

Seledue

Seledue ergänzt den Coray-Stuhl von 1953 um das Tischprogramm «Buco Co» des Architekten Peter Kunz.

Zollikon, September 2026 – Seledue nimmt mit «Buco Co» ein neues Tischprogramm von Peter Kunz in die Kollektion auf. Kunz hat es 2026 entworfen und auf den Stuhl

zugeschritten, den Hans Coray 1953 gestaltete. Zu sehen ist es erstmals an der Möbelmesse «neue räume 26», vom 24. bis zum 27. September 2026 in der Halle 550 in Zürich-Oerlikon.

Der Name «Buco» bedeutet auf Italienisch Loch, «Co» steht für Coray. Mit einer innovativen Konstruktion knüpft Kunz an die Schweizer Designphilosophie an

und präsentiert eine neue Lösung im Möbelbereich. Durch eine Stanzung und anschliessende Verformung, ähnlich wie beim Stuhl, wird dem Tischblatt

Steifigkeit bei geringem Materialaufwand verliehen. Das gedrückte Loch übernimmt bei der Buco-Co-Familie zudem den konstruktiven Übergang zu den Tischbeinen.

Die Tische sind in der Höhe von 73 oder 43 Zentimetern in Sitz- oder Loungehöhe erhältlich. Damit eignen sie sich sowohl für den Innen- als auch für den Aussenbereich.

Sie passen zu jeder Version des Stuhls, stehen aber auch gut für sich allein. Das Tischblatt aus Aluminium misst im Durchmesser 55, 70 oder 85

Zentimeter und liegt je nach Grösse auf drei oder vier Beinen auf. So kann der Tisch verschiedenen architektonischen und funktionalen Anforderungen gerecht werden. Wie beim Stuhl ist das Gestell aus Edelstahl.

«Buco Co» hält den Betrieb im öffentlichen Raum aus, passt aber ebenso in die eigene Küche, in den Garten oder auf den Balkon. Das Tischblatt wird matt eloxiert

oder in drei neuen Farben pulverbeschichtet angeboten: Fernblau, Blassgrün und Oxidrot. Diese Farben werden künftig auch bei den Coray-Stühlen der Seledue-Kollektion erhältlich sein.

